

06. Dezember 2021

Ein bewegtes Jahr

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde von EMIKWANO e.V.,

wir senden Euch herzliche Adventsgrüße und hoffen, dass Ihr gesund seid. Gerne möchten wir Euch von unserer Arbeit der letzten Monate berichten – Wochen, die weiter stark von Corona geprägt waren.

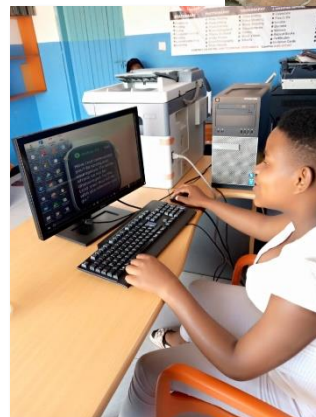
Im März 2021 hatten wir noch große Hoffnung, dass der Schulbetrieb in Uganda wieder anlaufen und sich die Situation allmählich normalisieren würde. Bereits vier Monate später, im Juni wurden wir allerdings eines Besseren belehrt: Die ugandische Regierung verkündete einen sofortigen, erneuten Lockdown mit Schulschließungen – und dies gilt nun seit sieben Monaten. Lediglich Universitäten und Ausbildungszentren haben mittlerweile den Betrieb wieder aufgenommen. Die meisten Schülerinnen und Schüler aus unserem EMIKWANO-Programm, die niedrigere Jahrgangsstufen besuchen, sind momentan immer noch zuhause.

Frustration und Perspektivlosigkeit sind Gefühle, denen Johnmary, Placid und ich in Gesprächen mit den jungen Menschen begegnet sind. Viele Fragen bewegen sie, auf die im Moment noch niemand eine richtige Antwort hat: Wann geht es weiter? Werde ich nach der langen Pause mit dem neuen Stoff mithalten können? Wie alt werde ich sein, bis ich einen Schulabschluss habe? Lohnt es sich, auf Schulöffnungen zu warten, oder breche ich meinen Bildungsweg an dieser Stelle ab?



Um unsere Patenkinder auch in Pandemiezeiten bestmöglich zu motivieren, zu unterstützen und zu fördern, besuchen die älteren Schülerinnen und Schüler aktuell praktische Kurse, um Einblick in verschiedene Berufe zu erhalten und Neues zu lernen. Insgesamt werden 63 Jugendliche in den folgenden Bereichen geschult:

- Schweißen/Metallbau
- Elektronik
- Hairstyling
- Informatik
- KFZ-Mechanik
- Baugewerbe und Konstruktion
- Schneidern



Vor Kurzem konnte ich mit unseren Patenkindern Angella (13), Annet (15) und Henry (17) darüber sprechen, wie es ihnen während der langen Zeit der Schulschließungen geht:

Wie geht es Euch während der erneuten monatelangen Schulschließungen?



Wir fühlen uns schlecht. Wir werden immer älter, kommen unseren Schulabschlüssen aber nicht näher. Zuhause langweilen wir uns. Entweder schlafen wir, lesen in Schulheften, oder helfen Mama bei der Hausarbeit. Angella: Aber trotz allen Schwierigkeiten danke ich Gott dafür, dass wir alle gesund sind.

Foto: Annet (links) und Angella

Was vermisst Ihr am meisten an der Schule?

Unsere gleichaltrigen Freundinnen und Freunde, aber auch die Lehrerinnen und Lehrer fehlen uns. Zu vielen haben wir aktuell keinen Kontakt und wissen leider nicht, wie es ihnen geht.

Was erhofft Ihr für das neue Jahr 2022?

Wir hoffen, dass die Schulen wieder öffnen, wir es in die nächste Klassenstufe schaffen. Henry: Ich würde mir gerne einen Ferienjob als Lastenträger oder Feldarbeiter suchen, damit ich meine Familie unterstützen kann.



Haben die Schulschließungen auch einen Vorteil für Euch?

Nein.

Nur den einen: Wir machen zurzeit durch die Unterstützung von EMIKWANO drei Monate lang einen Computerkurs. Das ist super. Wir können endlich wieder etwas lernen.

Wie geht es weiter?

Präsident Museveni hat verkündet, dass ab Januar 2022 alle Schulen wieder geöffnet werden. Darauf hoffen wir sehr und bereiten aktuell alles vor. Über die weiteren Entwicklungen halten wir Euch selbstverständlich auf dem Laufenden.

Unseren beiden Koordinatoren Pfarrer Placid und Johnmary geht es glücklicherweise gut. Hier seht Ihr die beiden in Action:



Pfarrer Placid beim Besuch einer Familie – wie man ihn kennt: Immer für einen Spaß zu haben.



links: Johnmary mit seiner Frau Sarah und Tochter Sophia.

unten: EMIKWANOs jüngstes Familienmitglied - Johnmarys zweite Tochter Mary Ann Nick ist am Tag unserer Mitgliederversammlung im Oktober 2021 geboren 😊



Liebe treue Unterstützerinnen und Unterstützer,

ohne Euch wäre unsere Arbeit nicht möglich. Aus Uganda sowie auch aus Deutschland möchten wir Euch von Herzen **DANKE** sagen!

Erzählt und berichtet gerne in Eurem Freundes- und Bekanntenkreis von unserer Arbeit – je größer unsere EMIKWANO-Familie wird, desto mehr können wir erreichen!

Wir wünschen Euch viel Gesundheit und Zuversicht und trotz aller Einschränkungen eine schöne Adventszeit- und Weihnachtszeit und danach einen guten Start ins neue Jahr.

Herzliche Grüße |

Katharina Möller und das gesamte EMIKWANO-Team

Zum Schluss noch eine erfreuliche Nachricht: Über amazon smile haben wir bis heute über 480,00 EUR erhalten (EMIKWANO erhält 0,5 % Eurer Einkaufssumme). Hier ist der Link, über den Ihr zugunsten von EMIKWANO bei amazon einkaufen könnt: <https://smile.amazon.de/ch/18-250-62559>
Vielen Dank Euch!



EMIKWANO-Freundschaft mit Uganda e. V.

Fuldaer Str. 34 b
36160 Dipperz

Vereinsregister VR – Nr. 2669
Amtsgericht Fulda

1. Vorsitzende: Katharina Möller
2. Vorsitzender: Frank Trapp
Kassierer: Uwe Hohmann
Schriftführerin: Andrea Möller
Beisitzer: Peter Müller

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Bieberggrund-Petersberg eG
IBAN: DE68 5306 2350 0000 8442 68
BIC: GENODEF1PBG
SEPA-Gläubiger-ID: DE79EMI00002086569